

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **16 (1996)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Was ist «Le Monde diplomatique»?

Die französische Monatszeitung für internationale Politik in deutscher Übersetzung, von der alle LeserInnen begeistert sind. Und: Eine Zeitung, der es ökonomisch nicht gutgeht.

Wie ist das möglich?

Seit 20 Monaten erhalten WoZ-AbonentInnen «Le Monde diplomatique» gratis mitgeliefert. Wir wollten unseren LeserInnen diese Zeitung schenken, weil wir überzeugt waren, dass sich die Kosten des Projekts über Inserate finanzieren lassen würden. Wir sind auch heute noch überzeugt davon, dass dies – zumindest in grösserem Mass als heute – gelingen kann. Denn irgendwann werden die InserentInnen die Attraktivität des Diplo auch als Werberaum entdecken.

Was tun?

Natürlich warten wir nicht tatenlos ab. Unsere Anstrengungen laufen auf vollen Touren. Doch um den deutschsprachigen «Le Monde diplomatique» auf eine gesunde wirtschaftliche Basis zu stellen, brauchen wir etwas mehr Zeit, als wir dachten. Deshalb haben wir alle WoZ-AbonentInnen einen Brief geschrieben und sie gebeten, einen freiwilligen Abo-Beitrag für den Diplo zu bezahlen. Wenn «Le Monde diplomatique» nur für 3333 Personen je 30 Franken wert ist, dann sind wir über dem Berg! Man kann aber «Le Monde diplomatique» auch separat abonnieren – und ihn jemandem zum Geschenk machen, zum Beispiel ...

- Ich möchte mich an «Le Monde diplomatique» beteiligen.
- Ich abonniere 12 Ausgaben für Fr. 72.–
 - Ich verschenke 12 Ausgaben für Fr. 72.–
 - Ich bin schon AbonentIn/LeserIn von «Le Monde diplomatique». Aber bitte schicken Sie mir Einzahlungsscheine für einen freiwilligen Abo-Beitrag.

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Das Geschenk geht an :

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Le Monde diplomatique, Postfach WoZ, 8031 Zürich
Telefon: 01/272 15 00,
E-mail: lmd@woz.links.ch,
Bankverbindung: PC 46-110-7 (ABS) Kto. 9.146.4
(WoZ Internationale Medienerzeugnisse AG),
Vermerk: Freiwilliger Abo-Beitrag.